

Liebe Interessierte an der Stadtteilarbeit im Pariser Viertel,

das Quartiersmanagement der Sozialen Stadt wünscht Ihnen allen ein frohes neues Jahr 2022 – mit guter Gesundheit und viel Mut für die neuen Vorsätze! Wir bedanken uns für die vielen schönen Momente im Jahr 2021 und Ihren Einsatz für ein solidarisches Miteinander im Viertel – trotz und erst recht wegen Corona. Nun heißt es Daumendrücken, dass wir 2022 die Pandemie weitestgehend hinter uns lassen können!

„Wir gegen Rassismus“ – Von einer Ausstellung zum Erfahrungsaustausch

"Ich bin gegen Rassismus, weil für mich die Menschlichkeit zählt." Mit Zitaten, wie diesem von Esther Bejarano, beschäftigt sich die Ausstellung von "Wir gegen Rassismus", die 2017 im Rahmen einer Jugendaktion des Bistums Trier entstanden ist. Außer Esther Bejarano, sind viele andere Menschen zu sehen, die "Gesicht zeigen" gegen Rassismus und für ein gutes Miteinander. Die fotografierten Menschen sind nicht nur Prominente, sondern auch Menschen aus Rheinland-Pfalz, die einem im Alltag begegnen können. Mit Foto und Statement treten sie gegen Rassismus ein. Die Aktion regt zum Nachdenken an: über eigene Vorurteile, eigene Erfahrungen oder Beobachtungen, die man im Alltag macht. Darüber wollen die Aktiven von NaheRaum, darunter der Initiator der Aktion, Matthias Baden, und das Quartiersmanagement mit Besuchern der Ausstellung und Anwohnenden ins Gespräch kommen.

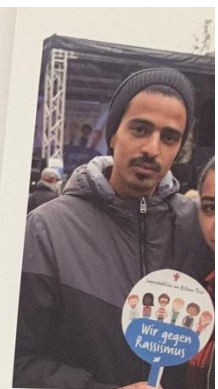
Die Ausstellung wird am 17.01. und am 20.01. jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr im Pocket Park im Pariser Viertel zu sehen sein.



Khaled, Laura, Alphonse und Ignace aus Syrien, Kolumbien und Ruanda von der Fachstelle plus für Kinder- und Jugendpastoral Koblenz: Wir sind gegen Rassismus, weil wir Gerechtigkeit lieben und ohne Kriege in Frieden leben wollen.



Daniel, Leiter der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) Koblenz: Ich bin gegen Rassismus, weil ich nicht akzeptieren kann, dass wir Menschen uns auseinanderdividieren lassen. Wir sind eine Menschheitsfamilie auf einem kleinen Planeten, so what?



Feras und Razan: Wir sind gegen Rassismus, weil „schlechter“ gibt, sondern nur Unterschiede. respektiert werden.



Weihnachtsmarkt im Pariser Viertel

Corona und die 2-G-Regel haben uns nicht davon abhalten lassen, auch in diesem Winter den Stadtteilweihnachtsmarkt im Pariser Viertel in Bad Kreuznach mitzugestalten! Und es hat sich gelohnt - allein für die vielen Kinder, die dem Nikolaus Rede und Antwort gestanden, nachhaltige Geschenke gebastelt und Stockbrot gebacken haben. Musik, Glühwein und gefüllte Weinblätter rundeten auch für die Großen das Angebot ab. Wir bedanken uns bei den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die zahlreiche Unterstützung! Der Weihnachtsmarkt wurde von der GEWOBAU Bad Kreuznach mit 250 Euro unterstützt.



Stadtteilzeitung

Die neue Stadtteilzeitung wurde noch vor Weihnachten an alle Haushalte des Viertels verteilt. Sie ist außerdem auch digital über die Homepage der Stadt zu bekommen oder klicken Sie einfach [hier](#). Die Zeitung lädt Sie ein, in Erinnerung an das Stadtteilstfest im Oktober zu schwelgen, sich für kostenloses WLAN im Viertel zu engagieren und weitere Projekte wie den deutsch-türkischen Austausch „2 Länder – 1 Virus“, die Spielstraßenaktion und den Sankt-Martinsumzug Revue passieren zu lassen.

Wechsel im Kollegium des Quartiersmanagements

Seit Anfang Dezember ist Kristina Speichert neuestes Mitglied des Quartiersmanagements Soziale Stadt im Pariser Viertel. Sie wird im neuen Jahr zusätzlich von einer alten Bekannten des Stadtteils, Sophie Büchner, unterstützt und zusammen mit Ibteessam Beidoun die zukünftige Ansprechpartnerin für alle Fragen und Anregungen, die Sie auf dem Herzen haben.



Allgemeine Hinweise

Die Räumlichkeiten des Quartierszentrum können Ihrerseits genutzt werden. Melden Sie sich gerne, wenn Sie Interesse haben. Eine Übersicht über alle Aktivitäten in unserem Quartierszentrum finden Sie [hier](#).

Bei allen Veranstaltungen in unserem Haus gilt nach aktueller Verordnung die 2G+ Regel und die Pflicht, seine Daten zur Kontaktnachverfolgung anzugeben. Einzelberatungen unterliegen der 3G-Regel.

Nachbarschaftscafé

Das Nachbarschaftscafé pausiert zunächst bis sich die Infektionslage entspannt. Infos zur Wiederaufnahme oder zu anderen Angeboten im neuen Jahr erhalten Sie über diesen Newsletter, den Kalender (siehe Link oben), Facebook oder persönlich im Quartierszentrum.

Newsletter An- und Abmeldung

Auf der Homepage der Sozialen Stadt gibt es die Möglichkeit, sich für den Newsletter an- oder abzumelden. Alternativ reicht auch eine selbstverfasste E-Mail an gm-pariserviertel@stadtberatung.info. Geben Sie folgenden Link zur Anmeldung für den Newsletter gerne an andere Personen weiter, die sich dafür interessieren könnten: www.bad-kreuznach.de/pariser-viertel-aktuell.

Viele Grüße vom Quartiersmanagement-Team

Ibteessam Beidoun, Sophie Büchner, Kristina Speichert und Juliane Rohrbacher